

**GEMEINSAM
FÜR EIN
#JUNGESNRW!**

ljr-nrw.de



Bildung

Themen,
die Jugend
bewegen

Einmischende
Jugendpolitik



Migration +
Integration



Demokratie +
Antirassismus



Engagement

BLITZLICHT:
DER STATUS QUO
FÜR KOMMUNALE JUGENDRINGE UND
DEN LANDESJUGENDRING IN NRW

Fachtagung kommunale Jugendpolitik 2020

Sportschule Wedau Duisburg



1 / INHALT

Blitzlicht NRW

Ausgangslage der öffentlichen Träger

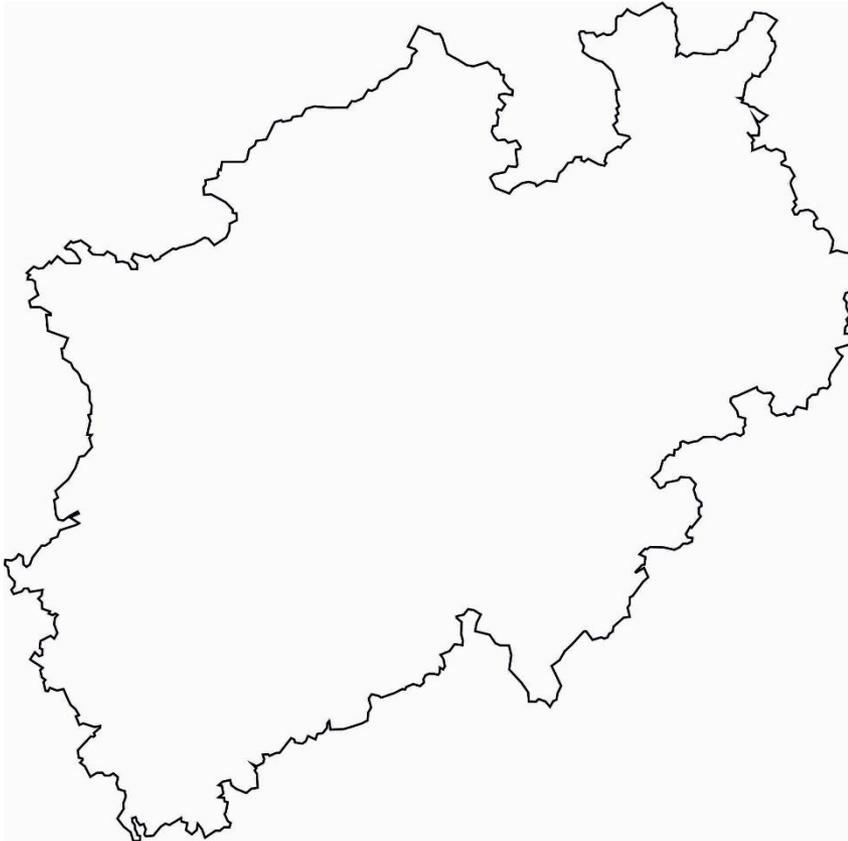
Ausgangslage der Jugendringe

Ausgangslage des Landesjugendrings



2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

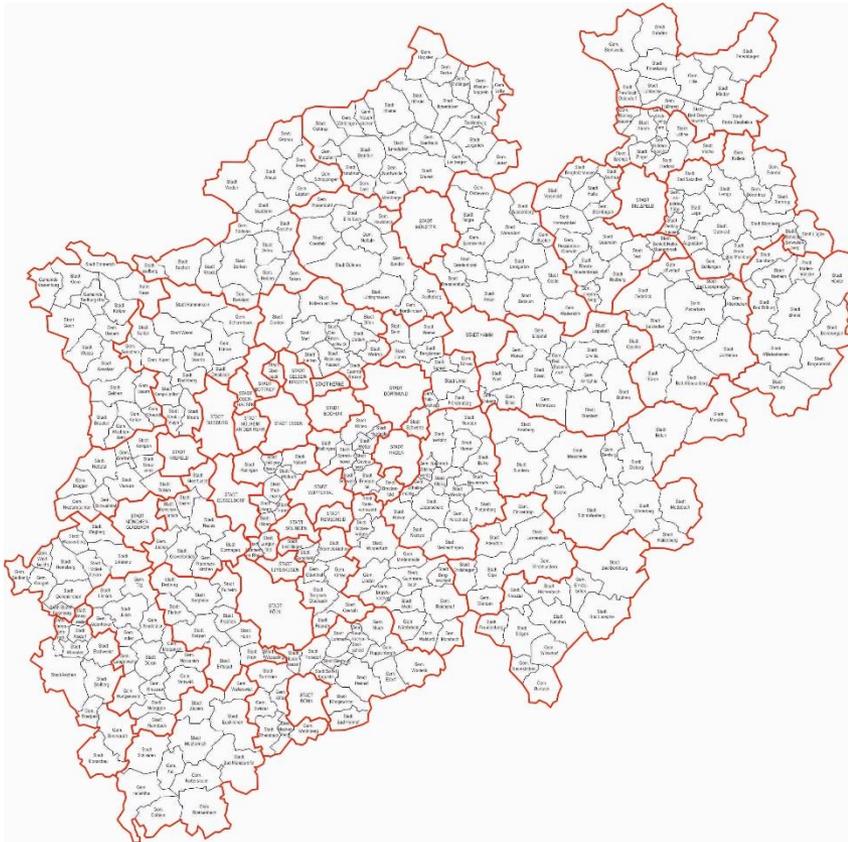
NRW – Ein Bundesland wie jedes andere?





2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

NRW – 396 Kommunen

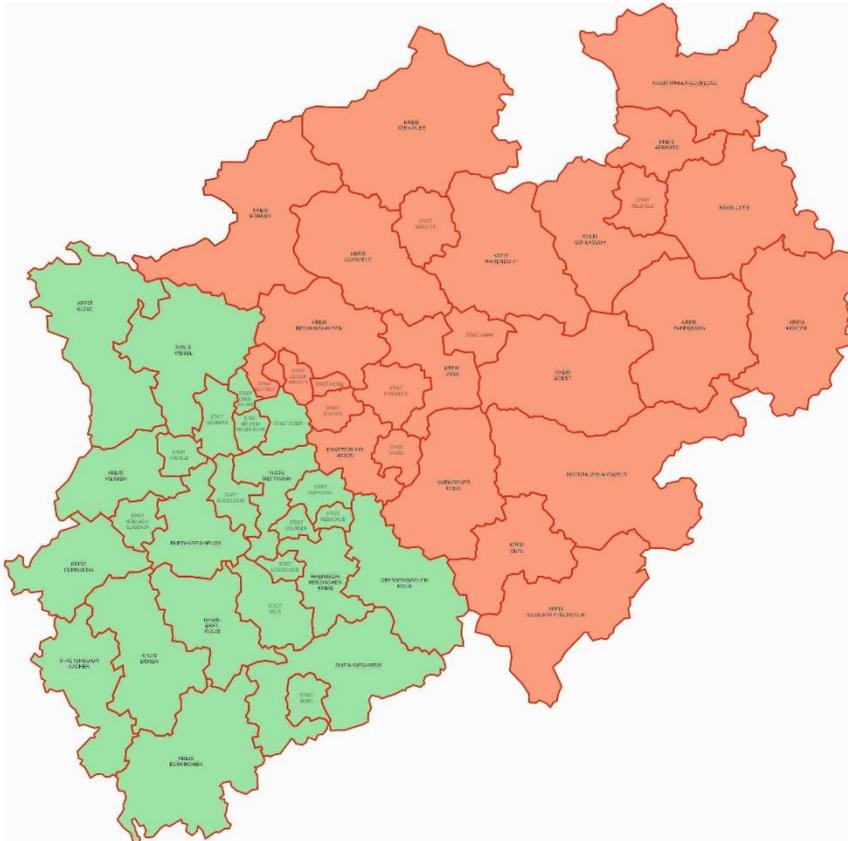




2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

2 Landesjugendämter:

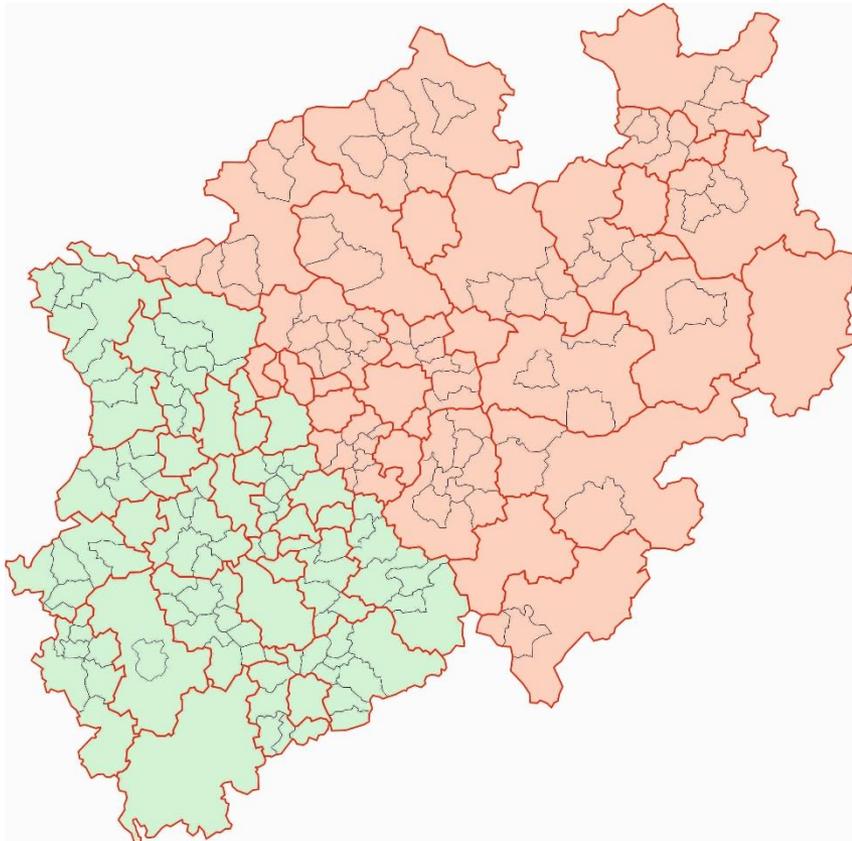
LVR-Landesjugendamt Rheinland & LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe





2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

186 kommunale Jugendämter – doppelt so viele wie in Bayern (!)

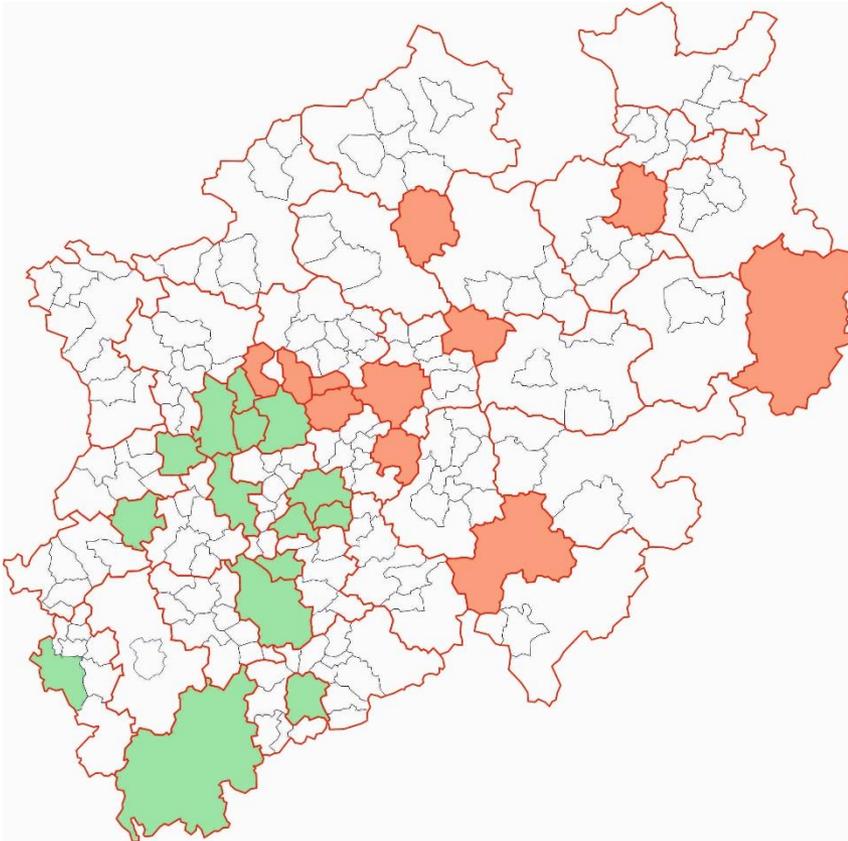




2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

Jugendämter:

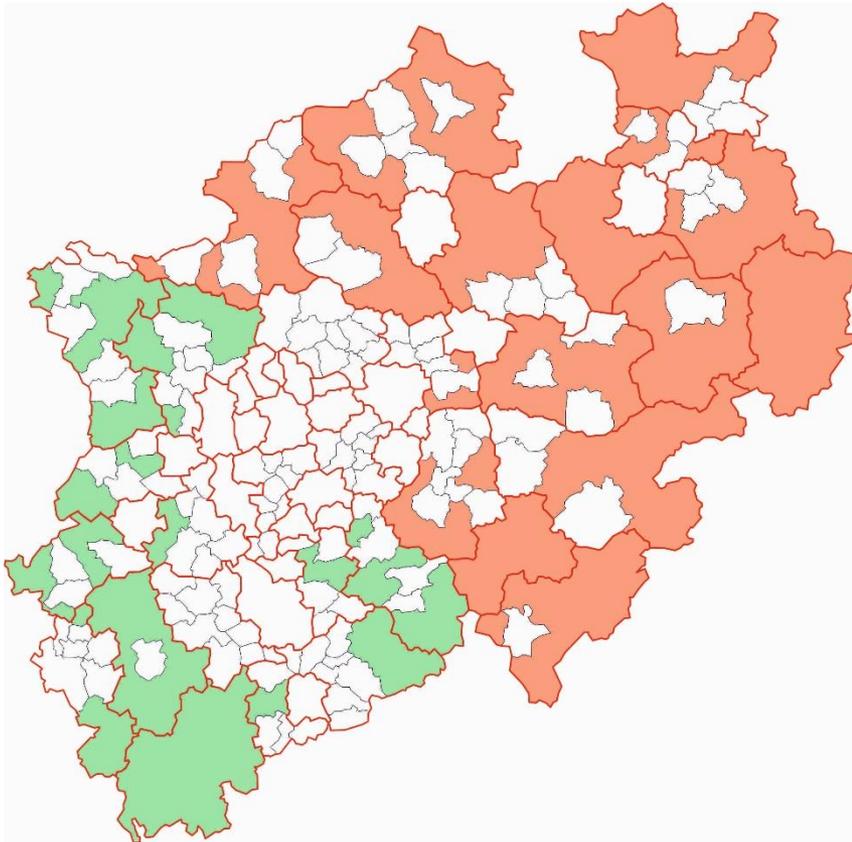
Nur in wenigen Kreisen und Großstädten kongruent zuständig





2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

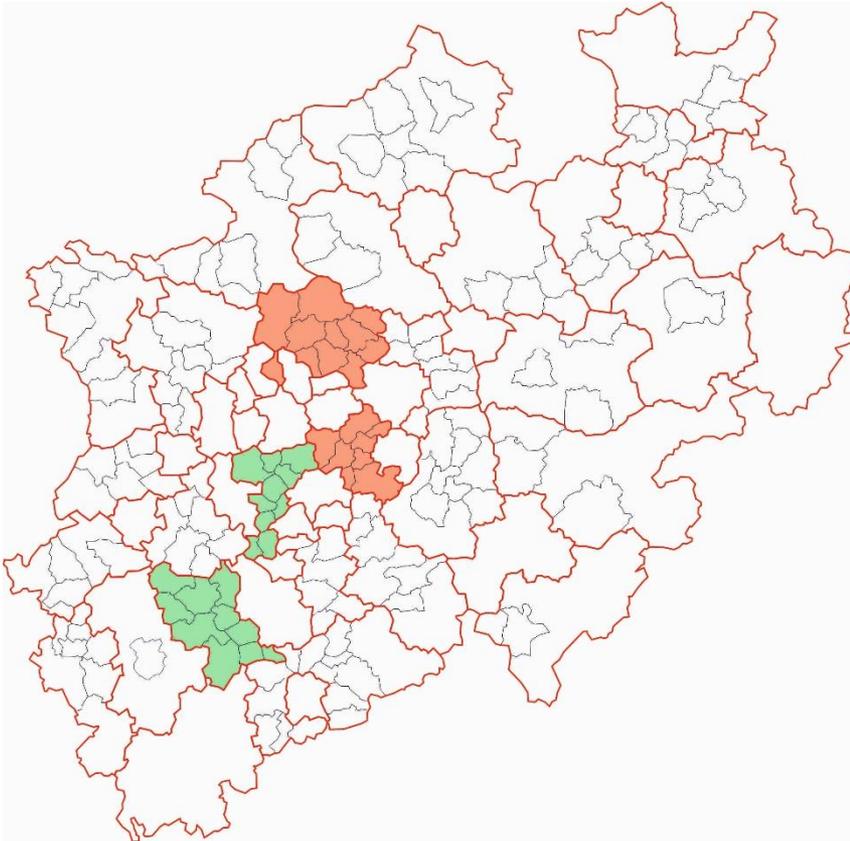
Kreisjugendämter:
Teilweise nur für wenige Kommunen zuständig





2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

Kreise Recklinghausen, Mettmann, Rhein-Erft und Ennepe-Ruhr
Nur einzelne Stadtjugendämter





2/ AUSGANGSLAGE DER ÖFFENTLICHEN TRÄGER

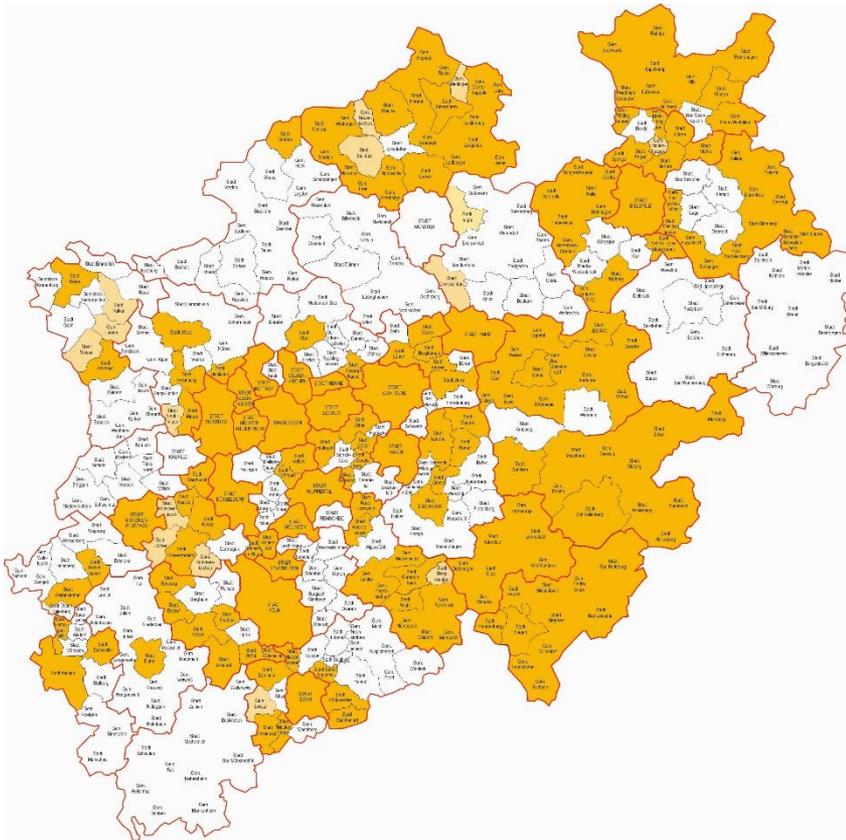
Komplexe Struktur – sowohl quantitativ als auch qualitativ

- Komplexe Struktur quantitativ:
- Doppelt so viele Jugendämter wie z. B. Bayern
- Ein Ministerium, zwei Landesjugendämter
- Selten Kongruenz zu kommunalen Gebietskörperschaften (insb. Kreise)
- Unterschiedliches Agieren in Westfalen-Lippe und im Rheinland
- Kleine Jugendämter oft weniger leistungsfähig (vgl. Jugendbericht NRW)
- Jugendförderung generell marginalisiert



3/ AUSGANGSLAGE DER KOMMUNALEN JUGENDRINGE

Jugendringe: In über 100 Kommunen noch aktiv

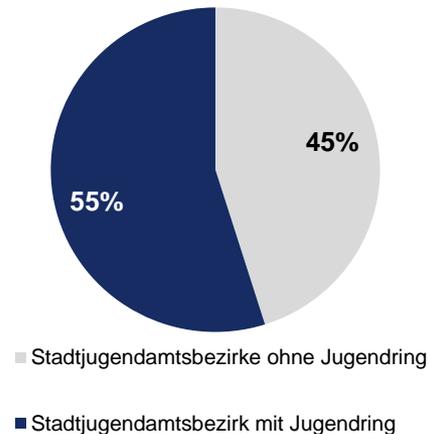
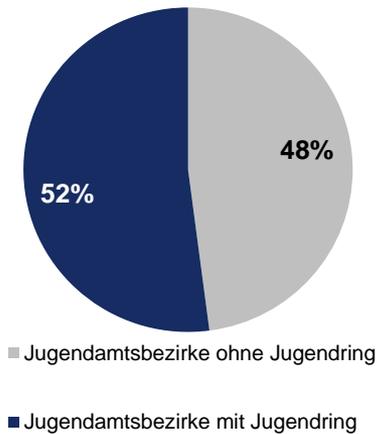
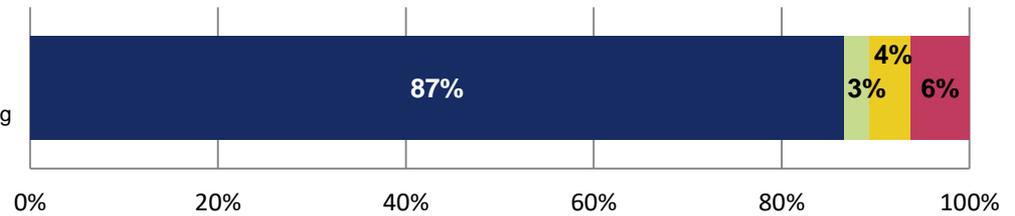




3/ AUSGANGSLAGE DER KOMMUNALEN JUGENDRINGE

Jugendringe: Hoher Anspruch von allen Seiten – aber kaum Förderung

- ehrenamtlich getragene Jugendringe
- Jugendringe mit mind. Minijob-Unterstützung
- Jugendringe mit mind. Teilzeitkraft Unterstützung
- Jugendringe mit mind. einer Vollzeitkraft Unterstützung





3/ AUSGANGSLAGE DER KOMMUNALEN JUGENDRINGE

Schwierige Rahmenbedingungen

- Zu fast 90% arbeiten die Jugendringe ehrenamtlich.
- Es gibt Jugendringe in Kommunen, die nur Teil eines Kreisjugendamtsbezirks sind und somit kein Gegenüber in der Verwaltung haben.
- Es gibt keine verfasste Unterstützungs- oder Netzwerkstruktur für kommunale Jugendringe in NRW.
- Den Jugendämtern ist die Förderverpflichtung der Jugendringe nicht klar.
- Jugendringe und Jugendverbände werden vom öffentlichen Träger und politischen Entscheider_innen selten als Partizipationsinstanz betrachtet.
- Konkurrenz durch politisch gewollte Jugendparlamente.
- Nachwuchs- und Rekrutierungsprobleme lassen Jugendringe ihre Arbeit einstellen.
- Ansprüche an Fachlichkeit wachsen, sind aber ehrenamtlich kaum zu bewältigen. (Corona, DSGVO, Kinderschutz, Förderplanung usw.)



4/ AUSGANGSLAGE DES LANDESJUGENDRINGS

„Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände auf Landesebene“

- 25 Jugendverbände sind Mitglied.
- Kampagnenfähigkeit der Jugendverbände ist Thema – hier wirken kommunale Netzwerke unterstützend, flankierend oder als Motoren.
- Paradigmenwechsel: Jugendpolitik muss lebensweltorientiert sein
- Parallel-Prozess: Landesjugendämter mit Projekt zu kommunaler Jugendpolitik in Kommunen unterwegs
- Austauschstruktur zu kommunaler Jugendpolitik mit den Landesjugendämtern und anderen großen Trägern der Jugendarbeit auf Landesebene im Netzwerk Jugendpolitik ist aufgebaut.



4/ AUSGANGSLAGE DES LANDESJUGENDRINGS

Koordinierungsgruppe der Stadt- und Kreisjugendringe mit dem Landesjugendring

- Seit den 80er Jahren quartalsweise meist vormittags in Dortmund tagende offene Runde.
- Entwicklung: Von den hauptamtlichen Geschäftsführer_innen hauptberuflich besetzter Jugendringe wächst die Runde und auch ehrenamtliche Vorstandsmitglieder nehmen teil.
- Keine Satzung oder Verfasstheit vorhanden. Der Landesjugendring lädt traditionell ein und stellt die Infrastruktur.
- Seit 2017 stellt die Koordinierungsgruppe 2 beratende Mitglieder in der AG Kommunale Jugendpolitik, im Hauptausschuss und in der Vollversammlung des Landesjugendrings



5/ PERSPEKTIVE

„Window of Opportunity“

- Perspektivprozess LJR 2020 formuliert das Ziel, dass die Jugendverbände eine flächendeckende jugendpolitische Struktur in NRW anstreben.
- 2 Vertreter_innen der Koordinierungsgruppe der Stadt- und Kreisjugendringe mit dem Landesjugendring erhalten durch Satzungsänderung beratendes Stimmrecht in Hauptausschuss und Vollversammlung.
- Projekt #jungesnrw – Perspektiven vor Ort begleitet Vernetzung von Jugendverbänden in sechs Regionen und berät in Prozessen.
- Hauptausschuss-Klausur 2020 beschließt einstimmig Prozessdesign zum Aufbau eines Netzwerks kommunaler Jugendringe und besetzt dafür die Steuerungsgruppe.

VIELEN DANK